



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Westfälische Heimatliteratur**

**Schröder, Ludwig**

**Münster (Westfalen), [1926]**

Plattdeutsche Werke

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-73861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-73861)

## Plattdeutsche Werke

**Abeler, Jul., Jimskinner.** Erzählung in Münsterländer Mundart. 206 S. 8°. Otto Lenz, Leipzig. Geheftet 3,00 RM.

Feindliche Nachbarn, Liebe, die alles überbrückt, das ist der rote Faden der Erzählung von den Emslandkindern. Mit etwas starken Mitteln arbeitend, aber mit genauer Kenntnis des Landvolkes anregend erzählt.

**Benjen, Rudolf, Allerhand ut Stadt un Land.** 71 S. 8°. 2. Auflage. J. C. C. Bruns' Verlag, Minden (Westf.). In Halbleinenband 1,50 RM. — Gereimte Schwankgeschichten in Bückeburger Platt.

**Benjen, Rudolf, Dat un Dütt von Grot un Dütt.** 72 S. 8°. J. C. C. Bruns' Verlag, Minden (Westf.). In Halbleinenband 1,50 RM.

Auch diese Sammlung gelangte im Schaumburger Lande zu großer Beliebtheit. Am Schlusse stehen ein paar schöne ernste Gedichte, von denen der Verfasser sagt: „Paßt sei ok met den Döhnchen slecht tausamen; mi sind dei Verse ut den Harten kamen.“

**Benjen, Rudolf, Franke, de Jäger.** Geschichten von anno achtunverzig. 78 S. 8°. J. C. C. Bruns' Verlag, Minden (Westf.). Leinenband 2,00 RM.

„Die kraftvolle Schilderung der handelnden Personen, des Jägers Franke und seiner drallen Geliebten, die energische Durchführung der Handlung und die anschauliche Sprache geben dem Roman eine ganz persönliche Note.“ (Dr. Hermann Schönhoff.)

**Beule, August, Biärgwind.** Gedichte un Geschichten iut dem Suerlanne. 149 S. Kleinoktav. 1922. Sauerländer Heimatverlag der Josefs-Druckerei, Bigge (Ruhr). Kartoniert 75 Pfg.

Eine vortreffliche Gabe. Eingebettet in den derben Humor schlummert eine Fülle volkscundlichen und sprachwissenschaftlichen Materials, das bisher noch keine Forscherhand gehoben hat.

**Biegemann, Korl, Gesammelte Werke.** Erster Band: Twisten Biege un Weere. 382 S. 8°. Zweiter Band: Late Sommer. 291 S. 8°. Dritter Band: Dat leste Blatt. 153 S. 8°. Meyer'sche Hofbuchh., Detmold. Jeder Band gebunden 3,00 RM.

Die Dichtungen des Medizinalrats Dr. Volkhausen (Korl Biegemann) erfreuen sich im Lippschen Lande großer Beliebtheit. Die meisten sind

Läuschen nach Art der Reuterschen, doch nicht so geschickt aufgebaut und manchmal etwas holperig im Versbau.

**Bleumer, H.**, Up mien Bessera sienen Hof. 152 S. 8°. Rohr, Pappenburg. Gebunden 2,00 RM.

Bleumer schildert den Hof seines Großvaters, er vermeldet schwankhafte Begebnisse aus dem Leben, sagenhafte Geschichten aus der Vergangenheit, Spinnvisiten und tragische Vorkommnisse von Flut und Hagelschlag. Mehrere Kapitel sind kleine Meisterstücke schlichter und doch eindringlicher Erzählungskunst.

**Bramkamp, Theodor**, Pöhlbürger. 213 S. 8°. Otto Lenz, Leipzig. Geheftet 2,50 RM.

Der Verfasser versteht es, die alten Originale einer versunkenen Zeit zum Greifen lebendig hinzustellen. Die Erzählung ist hochdeutsch; Gesprochenes wurde in der Mundart wiedergegeben.

**Brinkmann, John**, Dat lustige Bördragsbof. Auswahl aus neueren plattdeutschen Dichtungen zum Vortragen und Lesen. Drei Bände mit 184, 176 und 176 S. 8°. M. Glogau jr., Hamburg. Jeder Band in Halbleinen 3,80 RM.

In der plattdeutschen Literatur finden sich kaum andere Bücher, die einen so reichen Schatz wertvoller und wirkungsfähiger Vortragsstücke bergen. Aber die Sammlung eignet sich auch vortrefflich zum stillen Lesen. Es ist ein erquickliches Wandern durch den plattdeutschen Dichterwald. Die Sammlung enthält auch westfälische Dichtungen.

**Broermann, A.**, Hubbelspöhn. En drollige Bertell över un in Möll'msch Platt. 128 S. 8°. 1924. 2. Auflage. Heimatverlag Martin Hegener, Mülheim (Ruhr). Geheftet 1,50 RM., gebunden 3,00 RM. — In gutem Plattdeutsch geschrieben.

**Budesfeld, Wilhelm**, De westfölsche Doarspape. Predigten, Ansproken un Meinungen van Pastor Pipenholt. XII und 211 S. 8°. Otto Lenz, Leipzig. Ganzleinenband 4,00 RM. — Ein gesundes, kerniges Buch.

**Cramer-Crummenerl, Emma**, Trauben und Schlehen. Gedichte in hoch- und plattdeutscher Mundart. 156 S. 8°. Heimatverlag Max Eckardt, Lüdenscheid. Ganzleinenband 3,50 RM.

Das schmutzige Büchlein enthält eine Reihe tief gefühlter, ansprechender Gedichte; in den plattdeutschen lächelt auch schalkhafter Humor; die Verfasserin hat den Wahlspruch: „Süße, bittere Lebenswahrheit, trübes Dunkel, Licht und Klarheit, Lust und Leid im Zeitgeschehen. Süße Trauben, herbe Schlehen.“

**Crone, Wilhelm**, Lütt un grot. Allerhand an Gedichten un Geschichten. 102 S. 8°. 1903. Quakenbrück, Robert Kleinert. Geheftet 1,00 RM.

„Crones Liebeslyrik ist erdgebunden: Kirmes im Heimatdorf Zusammenkünfte im verschwiegenen Holz, Neckereien vonseiten der Freunde, Hoffnung auf baldige Verbindung, dann trauliches Familien-

glück, kurzum westfälisches Liebesleben steigt aus den Strophen auf. Schulerlebnisse, guterzählte Schwänke aus dem Volksmund und innige Naturstimmungsbilder vervollständigen das Bild des nordwestfälischen Dichters, der noch viel zu wenig bekannt ist". (Dr. Hermann Schönhoff.) Das Buch ist zurzeit vergriffen.

**Dindlage, Clara von,** Wat de olle Möke vertellde. 104 S. 8°. R. van Aken, Lingen (Ems). Geheftet 1,00 RM.

**Ede, Jürgen von, Dr. Jansenius.** Mit 15 Bildern von Niederbühl, Stuttgart. 180 S. 8°. 4. bis 8. Tausend. Verlag der Westfälischen Vereinsdruckerei, Münster (Westf.). Halbleinenband 3,00 RM.

In deftigem Platt erzählt der Verfasser von einem Original, das wirklich gelebt und so praktiziert hat, wie da geschrieben steht. Streich folgt auf Streich, Abenteuer auf Abenteuer. Ein lustiges, ja übermütiges und gut erzähltes Buch.

**Flemes, Christian,** Up den Eikenhowwe un andere Geschichten. 224 S. 8°. Friedrich Gersbach, Bad Pyrmont. Gebunden 2,50 RM.

**Flemes, Christian,** Land und Lue ut olen un nien Tien. 180 S. 8°. 1921. Friedrich Gersbach, Bad Pyrmont. Gebunden 3,00 RM.

„Die kleine, fein ausgepinselte Genreszene ist vor allem seine Domäne. Keiner hat vor ihm die Calenberger Bauern in Freud und Leid, bei der Arbeit und am Feierabend, beim Handel und beim Fest so getreu zu zeichnen verstanden. Das Volksleben mit seinen Bräuchen und Aberglauben kennt Flemes aus dem Grund und erzählt davon in realistischer Einfachheit, aber mit poetischer Verklärung". (Prof. Dr. Wolfgang Stammler.)

**Grimme, Friedrich Wilhelm,** Suerländsk Platt. Auswahl aus den plattdeutschen Werken, herausgegeben von Wilhelm Uhlmann-Birterheide. XII und 336 S. 8°. Mit einer Kunstbeilage und einer Schriftprobe. Fr. Wilh. Ruhfus, Dortmund. Gebunden 2,00 RM.

Diese Auswahl bedarf keiner besonderen Empfehlung. Grimmes Dichtungen werden immer gern gelesen werden. Vergl. auch „Ausgewählte Werke" von Friedrich Wilhelm Grimme.

**Grimme, F. W.,** Schwänke und Gedichte in sauerländischer Mundart. XIII und 212 S. 1912. 12. Auflage. Ferdinand Schöningh, Paderborn. Gebunden 2,25 RM.

Dieses und alle übrigen Einzelwerke des sauerländischen Erzählers und Schwankdichters haben noch nichts von ihrem Werte eingebüßt. Gelesen, vorgetragen und aufgeführt sind sie immer von guter Wirkung.

**Grimme, F. W.,** Grain Tuig. Schwänke und Gedichte in sauerländischer Mundart. 100 S. 8°. 1920. 7. Auflage. Ferdinand Schöningh, Paderborn. Gebunden 1,50 RM.

**Grimme, F. W.**, Grain Luig. Schwänke und Gedichte in sauerländischer Mundart. 114 S. Kleinoktav. 1921. Sauerländer Heimatverlag der Josefs-Druckerei, Bigge (Ruhr). Kartoniert 75 Pfg.

Eine hübsche neue Ausgabe des beliebten Buches; den Bildschmuck zeichnete Hedwig Becker (Paderborn).

**Grimme, F. W.**, Jaust un Durtel ober de Riärmissengank. Lustspiel in sauerländischer Mundart in fünf Handlungen. 84 S. 8°. 1905. 3. Auflage. Ferdinand Schöningh, Paderborn. Geheftet 90 Pfg.

Unter dem Titel „Hopp Mariänneken“ hat Wilhelm Schnippering (Büren) die Musik herausgegeben, die er für die Aufführung des Lustspiels bei Gelegenheit der Tagung des sauerländischen Heimatbundes geschrieben hat. Die Tanzfolge dürfte auch an und für sich viele Liebhaber finden, „die die ewige Fortrottelei nun endlich einmal leid sind und sich freuen, wieder einmal einen echten deutschen Tanz mit gefunden roten Backen aufs Klavier und unter die Finger zu kriegen. Da atmet einer nach der schwülen Luft der erotischen Schieberei und Wipselei förmlich auf“. (Joh. Hafsfeld.) Die Tanzfolge erschien im Sauerländer Musik- und Kunstverlag König & Co., Neheim an der Ruhr und kostet 2,50 RM.

**Grimme, F. W.**, Düsensd Blasäier. Lustspiele in sauerländischer Mundart. I. De Musterung oder Gehannes Fjulbaum un syin Suhn. II. Ummer op de olle Hacke. 151 S. 8°. 1921. 7. Auflage. Ferdinand Schöningh, Paderborn. Gebunden 2,25 RM.

**Grimme, F. W.**, De Koppelschmid. Lustspiel in sauerländischer Mundart. 56 S. 8°. 1914. 4. Auflage. Ferdinand Schöningh, Paderborn. Geheftet 75 Pfg.

**Grunenberg, Andreas**, Raohdorper Geschichten. Band I: Tante Sättken. 276 S. 8°. — Band II: Giärd Braohmkamps. 332 S. 8°. — Band III: Mien Duorp un siene Inwöhners. 162 S. 8°. August Greve, Münster (Westf.). Band I und II gebunden je 2,50 RM., Band III gebunden 2,00 RM.

Ein wertvolles, auch kulturhistorisch interessantes Werk, eine ganz großartige Schilderung von Land und Leuten. Eine Gestalt wie Tante Sättken vergißt man nie.

**Grupe, Hiärm**, Dat Blüsenboof. Dree Novellen in Offenbrügger Landplatt. Met Belder (3 Federzeichnungen) van Hans Hafekamp. 122 S. 8°. Ferdinand Schöningh, Osnabrück. Ganzleinenband 3,00 RM.

**Haase, F. W.**, Buer un Reimester. En Bidrag tau'r Erfüarschunge van Wuan- un Liäwenswise van unsen Ollen in unser Hejmet im miarleschen Suerlanne. VIII und 110 S. 8°. 1924. Fr. Wilh. Kuhfus, Dortmund. Halbleinenband 5,00 RM.

Dies Buch ist eine Frucht ernstes Forschens und großer Heimatliebe, gibt dem Leser auch viel mehr, als der schlichte Titel vermuten läßt.

Die Worterklärungen am Schlusse sind eine wertvolle Beigabe, der Bildschmuck nach Zeichnungen und Photographien ist vortrefflich. Auf die Wiedergabe des Plattdeutschen hat der Verfasser große Sorgfalt verwandt.

**Heine, Gottfried**, Krümeln un Ruasten. Nigge Bertellekes iut em Surlande. 151 S. Kleinoktav. 1906. Ferdinand Schöningh, Paderborn. Geheftet 1,40 RM.

**Heine, Gottfried**, Blaumen un Disseln. Nigge Bertellekes iut em Surlande. 94 S. Kleinoktav. 1907. Ferdinand Schöningh, Paderborn. Geheftet 90 Pfg.

Harmlose sauerländische Anekdoten, mit warmherziger Behaglichkeit erzählt.

**Hennede, Jost**, Versunkene Klocken. Balladen und Sagen. Mit sechs Holzschnitten von Vinzenz Pieper. 120 S. 8°. Sauerländer Heimatverlag der Josefs-Druckerei, Bigge (Ruhr). Kartoniert 2,40 RM.

Plastisch zeichnet der Dichter seine Personen, meisterhaft ist die Sprache gehandhabt. Ein aus den Tiefen der Volksseele geschöpftes Buch.

**Hennede, Jost**, Wille Diuwen. Föddere Snürekas, Glossen, Satyrekas, Wiß' un Histürekas. 203 S. 8°. 1911. Fredebeul & Roenen, Essen. Pappband 1,00 RM.

Sowohl die ausführlicheren Sachen als auch die kleineren Erzählungen und Anekdoten sowie die Gedichte und das kleine Allerlei am Schlusse sind echt plattdeutsch empfunden und gut zu lesen.

**Hennede, Jost**, En Soppenstrigg. Ne lustege Geschichte in twäi Akten met tragischem Schluß. 70 S. Kleinoktav. 1921. Sauerländer Heimatverlag der Josefs-Druckerei, Bigge (Ruhr). Kartoniert 75 Pfg. — Erprobt.

**Henze, Wilhelm**, Humoristische Erzählungen und Schilderungen. Band 1: Eck segge man bloß. Schwänke und Geschichten. 152 S. 8°. 1923. 30. bis 34. Tausend. Band 2: Wat sei alles maket! Schwänke und Geschichten. 126 S. 8°. 1924. 21. bis 30. Tausend. Band 3: Sau suihste iut. Schwänke und Geschichten. 116 S. 8°. 23. bis 25. Tausend. Band 4: Is düet ne Welt! Schwänke und Geschichten. 128 S. 8°. 1923. 17. bis 22. Tausend. Band 5: Tau 'n lustigen Steebel. 'ne abentüerliche Bertellunge. 1925. 6. bis 10. Tausend. Friedrich Gersbach, Bad Pyrmont. Jeder Band in Ganzleinen gebunden 3,50 RM.

Der im Jahre 1918 gestorbene Kalenberger Schwankmeister, dem seine engeren Landsleute ein treues Gedenken bewahren, verdient auch bei uns gelesen zu werden. Sein Humor ist derb und kräftig. Er nimmt kein Blatt vor den Mund und sagt jedem, wie er's meint. In

seinen fein beobachteten Erzählungen bringt er eine satirisch angehauchte Schalkhaftigkeit zum Ausdruck.

**Holtmann, B.**, An't Hädfüer bi Flaßkamps Bader. Allerhand lustige Stückes in Mönsterlandsf Platt. 112 S. 8°. August Greve, Münster (Westf.). Geheftet 1,50 RM. — Vergnüglich zu lesen.

**Holtmann, Karl**, Plattdütske Fierdaoge. 62 S. 8°. 1924. R. van Aken, Lingen (Ems). Geheftet 1,00 RM.

**Hülter, Carl**, Unner fründler Kreone. Eine Erzählung aus der Zeit des Königreichs Westfalen. XV und 176 S. 8°. Otto Lenz, Leipzig. Gebunden 3,00 RM.

Wahrheit und Dichtung aus Iserlohns Vergangenheit. Die Geschichte ist geschickt aufgebaut und spannend erzählt.

**Kleibauer, Heinrich**, Westfäölsk Platt. Ne Sammlunt vüör Kleine un Graute, affsunners vüör de Schaulen. 172 S. 8°. 1921. 2. Auflage. Fr. Wilh. Ruhfus, Dortmund. Gebunden 2,00 RM.

Die reichhaltige Sammlung hat mit Recht starke Verbreitung gefunden. Der Titel ist nicht ganz zutreffend, weil der Band auch Beiträge von Broth, Reuter und andern Nichtwestfalen enthält. Der Herausgeber baut damit eine Brücke nach Norddeutschland, „wo auk viell un scheune plattdütsche Blaumen wasset“.

**Kleibauer, Heinrich**, Hatte Buernköppe. Plattdeutsche Erzählungen aus dem Herzen Westfalens. 161 S. 8°. Mit einem Titelbild von Heinrich Everz. 1924. Fr. Wilh. Ruhfus, Dortmund. Gebunden 3,50 RM. — Der Band enthält zehn gut erzählte ernste Geschichten.

**Koch, Christine**, Wille Räusen. Gedichte in sauerländischer Mundart. 80 S. Großoktav. Sauerländer Musik- und Kunstverlag König & Co., Neheim (Ruhr). Ganzleinenband 5,00 RM.

Eine ungemein wertvolle Gabe! Das singt und klingt in diesem Buche, daß einem das Herz weit wird vor Freude. Hier sprudelt wirklich ein Quell aus bisher verschütteten Urtiefen. Und dann dies herzliche, humorvolle Lachen, diese wundervolle Musik in den Versen. Das Sauerland kann auf diese gottbegnadete Dichterin stolz sein.

**Koch, Christine**, Snaiklödskes. Zwanzig Lieder aus dem Sauerlande für mittlere Stimme und Klavier. Komponiert von Georg Nekius. Sauerländer Musik- und Kunstverlag König & Co., Neheim a. d. Ruhr. 6,00 RM.

Ein Schatz für jeden Heimatsfreund. „Die Melodiebildung resultiert getreu aus der Rhythmik der Textworte; dazu tritt ein fesselnder Klavieratz in der bedeutungsvollen Begleitung“. (Prof. E. E. Taubert.) Für jeden musikalischen Niederdeutschen sollte es Ehrensache sein, plattdeutsche Lieder zu singen.

**Koch, Christine**, Sauerland-Lieder. Drei Lieder für Gesang und Klavier komponiert von Georg Mellius. Sauerländer Musik- und Kunstverlag König & Co., Neheim a. d. Ruhr. 1,50 RM.

Hier sind drei Lieder „Vam hängen Astmorg“, „Diär Biärg un Bush“ und „Ik wäit en Land“, die Heimatlieder der Sauerländer werden können und müssen. Sie sind zu demselben Preise auch für Duett mit Klavierbegleitung erschienen. Ferner erschienen sie einzeln für gemischten Chor gesetzt. Näheres hierüber im Partituren-Katalog des Verlages, der an Chorleiter kostenlos versandt wird.

**Köster, Bernhard**, Bur holl faste — Jankardel. Zwei plattdeutsche geschichtliche Novellen. 361 S. 8°. R. van Aken, Lingen (Ems) in Hannover. Ganzleinenband 4,00 RM.

**Krüger, Ferdinand**, Rügge Wiäge. Roman. 300 S. 8°. 1918. 3. Auflage. Richard Hermes Verlag, Hamburg. Gebunden 3,50 RM.

Eine unschätzbare Meister schilderung des Überganges vom Ackerbau zum Industrie-Zeitalter in Westfalen. „Rügge Wiäge“ gehört zum eisernen Bestand jeder westfälischen Volksbücherei.

**Krüger, Ferdinand**, Hempelmanns Smiede. Ein westfälischer Roman aus der „guten alten Zeit“ in münsterländisch-niederdeutscher Sprache. Drei Bände. XI und 226, 233 und 259 S. 8°. Otto Lenz, Leipzig. Geheftet 9,00 RM.

Echt und wahr in der Zeichnung, voll kräftigen Humors und tiefer Empfindung. Bildkräftige Sprache, gesättigt aus dem Borne westfälischer Volksweisheit. Ein unvergängliches Werk, ein Schatz für jede Volksbücherei.

**Krüger, Ferdinand**, Witte Lissen und andere Erzählungen. Mit einem Bilde des Dichters. 164 S. 8°. Fredebeul & Koenen, Essen. Geheftet 1,00 RM.

Die sechs Erzählungen des Bandes beweisen, daß der Schöpfer großer Romane auch im engen Rahmen Vortreffliches zu leisten vermochte.

**Krüger, Ferdinand**, Järwischaden. Roman. Mit einem Bildnis des Dichters nach einer Kötelzeichnung von Leo Klein-Diebold. 290 S. 8°. 1925. Fr. Wilh. Ruhfus, Dortmund. In Halbkleinen 6,00 RM.

Gewiß ist es zu bedauern, daß dies Werk unvollendet blieb; aber dieses Bruchstück enthält Einzelbilder, die für sich allein Kunstwerke sind. Weil der Dichter Aufzeichnungen über den Plan des Ganzen hinterlassen hat, konnte der Herausgeber den Fortgang wenigstens andeuten, und so wird der Leser noch durch den Dichter selbst aus dem erdenschweren und düsteren Akkord der Dichtung in den lichtfrohen und versöhnenden Ausklang hinaufgeführt.

**Lagemann, C. D.**, Niedersächsische Heimatbücher. Heft 1 bis 3. 50, 47 und 48 S. 8°. Hans Lagemann, Lingen (Ems).

„Ein lyrisch gestimmter Erzähler, der in ruhiger, unparteiischer Abwägung die Charaktere seiner Figuren entwickelt, der sich bescheiden

auf den naiven Standpunkt des Volkes stellt und aus seinen Anschauungen heraus berichtet, dessen Worte in der unverfälschten Volkssprache des Bauern und Handwerkers erklingen". (Dr. Hermann Schönhoff.) Das dritte Heft hat guten Buchschmuck von Heinr. Everz.

**Landois, Herm.,** Frans Essink sien Liäwen un Driewen äs aolt Münsterst Kind. Komischer Roman in fünf Abteilungen. Mit Bildern. 1. Teil: Bi Liäwtieden. XXVIII und 260 S. 8°. 14. Auflage. 1924. Otto Lenz, Leipzig. Halbleinenband 4,50 RM.

Die höchst charakteristische und amüsante Lebensgeschichte eines münsterischen Pfahlbürgers, mit satirischen Ausfällen auf Ereignisse und Personen. Für Volksbüchereien genügt der erste Teil des in den übrigen vier Bänden manchmal doch etwas zu kräftig werdenden Werkes.

**Lehnhoff, Wilhelm,** Westfälische Mundarten. Tau singen un tau seggen in Schaule un Hus. XXIX und 160 S. 8°. 1920. Fr. Wilh. Ruhfus, Dortmund. Kartoniert 1,50 RM.

Wer sich gründlich zu eigen macht, was der Verfasser einleitend ausgeführt hat, und dann von den mundartlichen Proben auswählt, wird die neuen Forderungen der Heimatschule freudig erfüllen. Wertvolle Ergänzung zu Kleibauers Sammlung „Westfälisk Platt“.

**Linde, Fritz,** In diar Lechterstunne. Gesammeltes und Erdichtetes aus dem märkischen Sauerlande in plattdeutscher Mundart. 76 S. 8°. 1924. Fr. Wilh. Ruhfus, Dortmund. Kartoniert 1,00 RM.

Das Bändchen birgt allerlei altes Volksgut, enthält aber auch mehrere gut erzählte Geschichten und einige Gedichte, alles in leicht lesbarem Plattdeutsch.

**Lorenzen, Ernst,** Rinnerriemels ut Westfaalen. 144 S. Großoktav. 1922. Schnell'sche Buchh. (C. Leopold), Warendorf (Westf.). Halbleinenband 4,00 RM.

Was man bisher mühsam aus einem ganzen Stoß von Büchern zusammensuchen mußte, findet sich in diesem reich bebilderten Bande vereinigt, und man staunt immer wieder über den Reichtum der roten Erde an echtem Volksgut. Wir finden da Wiegenlieder, Kosereime, Tanzreime, Neckreime, Neck- und Lügenmärchen, Abzählreime, Rätselreime und sonst noch allerhand. Am Schlusse steht ein wertvolles Wörterverzeichnis.

**Lorenzen, Ernst,** Plattdeutsche Märchen aus Westfalen. Aus alten Quellschriften zusammengestellt. (Band 4 der Sammlung „Sonnborn“, Lesebücher deutscher Dichtung, herausgegeben von Ernst Lorenzen und Heinrich Weickamp.) 75 S. 8°. Mit 16 Federzeichnungen von August Müller, Hagen. Velhagen & Klasing, Bielefeld. Steif geheftet 1,40 RM.

**Marcus, Eli, Sonnenblomen.** Dichtungen in der Mundart des Münsterlandes. 133 S. 8°. August Greve, Münster (Westf.). Geheftet 1,50 RM.

Diese Sammlung, in die auch Gedichte aus den Büchern „Schnippel“ und „Düörgemös“ (vergriffen) aufgenommen wurden, gibt einen Begriff von der Bedeutung dieses urwüchsigen und doch so feinfühlig-plattdeutschen Dichters.

**Marcus, E., (Nahohme), Schnippel vom Wege des Lebens.** Gereimtes und Ungereimtes in Hoch und Platt. 165 S. 8°. August Greve, Münster (Westf.). Geheftet 1,50 RM. — Enthält viel Gutes.

**Marcus, E. (Nahohme), Piäpperpotthast.** Bertellsels in Münsterst Platt. 103 S. 8°. August Greve, Münster (Westf.). Geheftet 1,50 RM.

Marcus ist ein feiner Beobachter von westfälischen Charakteren in Stadt und Land; sein Platt ist echt. Wer die Bertellsels vorliest, wird damit starken Beifall ernten.

**Marcus, E. (Nahohme), Mollé Döhnkes un niee Bertellsels.** 120 S. 8°. 1925. 2. Auflage. Aschendorffsche Verlagsbuchh., Münster (Westf.). In Halbleinen 2,50 RM. — Ein Büchlein, das gar vergnüglich zu lesen ist.

**Niederdeutsches Schrifttum einst und jetzt.** Für Schule und Haus herausgegeben von Dr. Rudolf Schulte. Erster Band: Dichtung. Mit einem Bild von Claus Groth. 240 S. 8°. 1914. Aschendorffsche Verlagsbuchh., Münster (Westf.). 1,50 RM., gebunden 1,80 RM. Zweiter Band: Prosa. Mit einem Bild von Fritz Reuter 228 S. 8°. 1915. Aschendorffsche Verlagsbuchh., Münster (Westf.). 1,50 RM., gebunden 1,80 RM. Beide Bände zusammengebunden 3,30 RM.

**Niederdeutsche Volksbühne.** Eine Sammlung plattdeutscher Volksstücke. Band 1 bis 40. Sie enthält Werke von Eli Marcus, Bernhard Hüsemann, Emil Frank, W. Brockmann und anderen. Ein Verzeichnis, das nicht nur die Titel der Stücke, sondern auch Inhaltsangaben enthält, schiebt der Verlag August Greve in Münster (Westf.) jedem Interessenten auf Wunsch kostenlos zu. Dasselbe gilt von dem Verzeichnis „Neues Vereins-Theater“, in dem auch mehrere plattdeutsche Ein- und Mehrakter für die Liebhaberbühne mit genauen Angaben enthalten sind.

**Oesterhaus, Wilhelm, 'Iuse Platt.** Gedichte in ault Lippst. Betterte un vergrötterte Uplage. 108 S. Großoktav. 1914. Meyersche Hofbuchh., Detmold. Kartoniert 1,50 RM.

Die Lippische Mundart ist nicht leicht zu lesen. Mit Hilfe des Wörterverzeichnisses sind die Schwierigkeiten aber zu überwinden, und dann hat man seine Freude an den Gaben dieses echten Dichters.

**Oesterhaus, Wilhelm**, Mule Eulen. Lippst Platt. Bertellse — Gedichte — Volksstücke. 97 S. Großoktav. 1923. Meyersche Hofbuchh., Detmold. Kartoniert 1,50 RM.

Auch diesem Buche wurde ein erläuterndes Verzeichnis schwieriger Wörter beigegeben. Der Dichter hat tief ins Volk hineingehört und offenbart uns in Vers und Prosa, was er an Ernstem und Heiterem erlauscht hat. Ein prächtiges Buch.

**Prümer, Karl**, Kornblumen un Hiegenrausen. 'n Struß fүү'r Hus. 264 S. 8°. 1911. Verlag von C. L. Krüger, G. m. b. H., Dortmund. In Ganzleinen gebunden 4,00 RM.

Der stattliche Band enthält auf 221 Seiten vier größere plattdeutsche Erzählungen. Am Schlusse stehen ein paar gute Gedichte.

**Prümer, Karl**, Volksweisheit aus der Grafschaft Mark. Plattdeutsche Sprichwörter, Redensarten, Volkslieder, Reime und Kinderlieder. 82 S. 8°. 2. Auflage. Otto Lenz, Leipzig. Geheftet 1,00 RM.

**Prümer, Karl**, Schelmenstreiche niederdeutscher Käuze. 244 S. 8°. 1917. Otto Lenz, Leipzig. (Vergriffen; wird aber neu aufgelegt.)

**Prümer, Karl**, Geschichten un Gestalten ut Westfolen. Mit 18 Bildern. 136 S. 8°. 1925. 3. Auflage. Otto Lenz, Leipzig. Leinenband 3,00 RM.

Gleich den übrigen Schriften des Verfassers als gesunde Hausmannskost zu empfehlen.

**Prümer, Karl**, Piepenbrink im Schüngenraben un te Hus. 121 S. 8°. Otto Lenz, Leipzig. Geheftet 2,00 RM.

Des Verfassers Humor sichert auch diesem Büchlein aus der Kriegszeit Beachtung.

**Prümer, Karl**, Dä Chronika van Düöpm. Ernste un spassige Epistel met allerlei schüüne Biller. 150 S. 8°. 1922. Twedde Dplage. Otto Lenz, Leipzig. Halbleinenband 2,80 RM.

Diese plattdeutsche Chronik von Dortmund ist ganz ergözlich zu lesen.

**Prümer, Karl**, De westfölsche Husfrönd. Allerlei Spinnstuwongeschichten. Band 1: 173 S. 8°. 1921. 3. Auflage. Band 2: 175 S. 8°. 1922. 3. Auflage. Otto Lenz, Leipzig. Band 1 geheftet 2,25 RM., Band 2 in Pappband 3,50 RM.

Gesunde kräftige Kost. Leicht zu lesen. Die einzelnen Geschichten eignen sich gut zum Vorlesen.

**Prümer, Karl**, De westfölsche Mlenspiegel. Lustige Historien fүүr Unlustige. 275 S. 8°. 5. Auflage. Otto Lenz, Leipzig. In Pappband 3,00 RM.

Die Erzählung vom ruhigen Familienleben macht bald der derben Schilderung der losen Streiche und Abenteuer des Helden Platz, den

wir bis zum Abgange von der Universität und zur Heimat begleiten. Leicht zu lesen.

**Raabe, Eduard, Geschichte van diär Stadt Hamm. Zwei Bände. IV, 196 und 278 S. 8°. Otto Lenz, Leipzig. Geheftet 6,00 RM.**

Ernst und humorvoll erzählt der Verfasser die Geschichte von Hamm, wo er den größten Teil seines Lebens zugebracht hat.

**Raabe, Eduard, De wiese Salomo in Holsten. XII und 139 S. 8°. Otto Lenz, Leipzig. Leinenband 3,50 RM.**

Das Buch enthält eine Fülle von Gedanken und Sprüchen, die zum Teil recht humorvoll sind, in den meisten steckt gut hausbacken volkstümliche Weisheit.

**Rosentanz, H., Dörch-en Gemeise. Plattdeutsche Gedichte in westfälischer Mundart. 77 S. 8°. Otto Lenz, Leipzig. Leinenband 2,00 RM.**

**Schmid, Jakob, Riimcher uß d'm Seejerland. 120 S. 8°. 5. Auflage. 1919. Hermann Montanus, Siegen (Westf.). Kartoniert 1,50 RM.**

In erster Auflage 1868 erschienen, haben diese humoristischen Gedichte bis heute ihre Lebenskraft bewiesen. Mit zäher Heimatliebe und völliger Beherrschung der Mundart verband der Dichter einen feinen trockenen Humor.

**Schmitz, Bernd, „Wat is de Ape doch 'n spassig Menst!“ Jagg de Bur. Plattdeutsche Schnurren. 168 S. 8°. Fr. Wilh. Kuhfus, Dortmund. Kartoniert 3,75 RM.**

Zum Teil sehr derbe aber gesunde Kost. Viele dieser Schnurren eignen sich auch zum Vortrag.

**Schneider-Davids, Eduard, Flennersch Richard. Lävungsgeschechte van 'm Seejerländer Jong. 280 S. 8°. Hermann Montanus, Siegen (Westf.).**

Die Lebensgeschichte eines Siegerländer Jungen, der sich vom Bergmann bis zum Betriebsleiter eines großen Unternehmens emporarbeitet. Sprachlich und volkskundlich eine reiche Fundgrube. Dieses Buch, dem ein baldiger Neudruck zu wünschen ist, fehlt leider im Buchhandel, ebenso Schneider-Davids' heitere und ernste Geschichten und Gedichte in Eiserfelder Mundart, die 1914 in demselben Verlage unter dem Titel „Geschechtcher uß d'm Seejerland“ erschienen.

**Schönhoff, Dr. Hermann, Geschichte der westfälischen Dialektliteratur. 69 S. 8°. Mit mehreren Bildnissen. 1914. August Greve, Münster (Westf.).**

Das gut orientierende Werk ist bei Bearbeitung dieses Verzeichnisses vergriffen, wird aber demnächst neu erscheinen.

**Schrader, August, Bon't Hölftken up't Stöckfen. Vertelltes un Riemsels in Mönsterst Platt. 150 S. 8°. 1908. Fredebeul & Roenen, Essen. Geheftet 1,00 RM.**

Der Verfasser wird dankbare Leser finden, und diese werden mehr

als einmal meinen, sie säßen mit einem guten Freunde beim Herdfeuer und lauschten seinen Erzählungen.

**Schrader, Minna**, Was se sich in en Ramskenbrinker Duerp vertellt. VII und 192 S. 8°. Otto Lenz, Leipzig. Leinenband 3,50 RM.

Außer einer größeren Erzählung „De Heidhuof“ (104 S.) enthält der Band noch kürzere Geschichten aus dem Ravensbergischen, von einer echten Dichterin erzählt, voll Humor und Ernst.

**Schröder, Ludwig**, Chronika van Saust. Miet viellen schoinen Bissern. VIII, 184 S. 8°. Otto Lenz, Leipzig. (Augenblicklich vergriffen; eine durchgesehene und erweiterte Auflage wird in Kürze erscheinen.)

**Schröder, Ludwig**, Riägenbuogen. Siemen Geschichten. 141 S. 8°. Fredebeul & Koenen, Essen. In Pappband 1,00 RM.

Die ersten drei Geschichten tragen ernsten Charakter; in der mittleren spielen schon humoristische Dichter; den Schluß bilden drei Erzählungen, in denen der Humor den Ernst überwiegt, im Schlußstück sich sogar bis zum Übermut steigert. (Soester Mundart.)

**Schröder, Ludwig**, Bückelken un annere Geschichten in Sauster Platt. 190 S. 8°. Jugendherbergverlag, Hilschenbach. (Auslieferung an den Buchhandel durch den Sauerland-Verlag, Iserlohn.) Ganzleinenband 3,00 RM.

Der Band enthält sechzehn gut erzählte ernste und heitere Geschichten. In einigen wurde altes Sagengut geschickt verwendet. Die Soester Mundart ist in dieser Wiedergabe leicht zu lesen.

**Schröder, Th.**, Briheln un Beschüte. Erzählungen und Gedichte nebst einer Sammlung der gebräuchlichsten Sprichwörter in sauerländischer (märkischer) Mundart. 167 S. 8°. Ferdinand Schöningh, Paderborn. Geheftet 1,50 RM.

Das Buch enthält gar mancherlei, was sich gut vorlesen läßt.

**Schulte, J.**, Christinten. Volksstück in drei Aufzügen. Im Auftrage der Vereinigung studierender Sauerländer zur Pflege des heimatischen Wesens herausgegeben von Franz Hoffmeister. 71 S. Kleinoktav. 1924. Sauerländer Heimatverlag der Josefs-Druckerei, Bigge (Ruhr). Kartoniert 75 Pfg. — Wiederholt erprobt.

**Schwanold, Wehrhan und Wiemann**, Lippische Mundarten. Geschichten und Gedichte, Sprichwörter, Rätsel und Reime. 47 S. Großoktav. 1922. Meyersche Hofbuchhandlung, Detmold. Geheftet 1,00 RM.

**Täpper, Wilhelm**, Plattdütsche Lachpillen. 1. Band. 192 S. 8°. 1925. 8. Auflage. Otto Lenz, Leipzig. Leinenband 3,50 RM.

Harmlose Reimereien, die sich aber großer Beliebtheit erfreuen. Dieser erste Band einer langen Reihe genügt, um des Pillendrehers Art kennen zu lernen. Einige dieser Gedichtchen eignen sich gut zum Vortragen.

**Turf, Heinrich**, Gedichte in plattdeutscher Mundart. 95 S. 8°. 1897. 2. Auflage mit einer Einleitung von Carl Hülfes. Otto Lenz, Leipzig. Geheftet 1,00 RM.

Nach dem Tode des Iserlohnens Volksdichters (1884) von seinen Verehrern gesammelt, fanden die meist humorvollen, aber auch die ernstesten Dichtungen dankbare Leser weit über die Grenzen seiner Vaterstadt hinaus. Köstlich sind die in Prosa geschriebenen Bilder aus dem Volksleben.

**Uhlmann-Bigterheide, Wilhelm**, Das plattdeutsche Westfalen. Ein Buch mundartlicher Heimatdichtung. XI und 355 S. 8°. Fr. Wilh. Kuhfus, Dortmund. Halbleinenband 3,50 RM.

Eine mit gutem Geschmack zusammengestellte Sammlung von plattdeutschen Dichtungen in Vers und Prosa.

**Uhlmann-Bigterheide und Carl Hülfes**, Chronika van Iserlaan. Ernste un lustige Geschichten iut oaller un nigger Leit. Illustriert van Adolph Osterhold. 160 S. 8°. 2. Auflage. Otto Lenz, Leipzig. Leinenband 3,50 RM.

**Vollmer, A.**, Von de olle Särke. Vertellsels in Münsterlännsk Platt. 179 S. 8°. August Greve, Münster (Westf.). Geheftet 1,50 RM.

Der Band enthält sechs Geschichten aus dem westfälischen Volksleben. Das Leben ist mit scharfem Blick erspäht und gut gezeichnet. Lebendige Charakteristik und eine Fülle volkstümlicher Redensarten. — Des Verfassers zweites Buch „Wat sick't Duorp vertellt“ (Temming, Bocholt) ist zur Zeit vergriffen.

**Wagenfeld, Karl**, Daud un Düwel. Dichtung. Mit ganzseitigen Zeichnungen von Augustinus Heumann. 90 S. Großoktav. Richard Hermes, Verlag, Hamburg 37. Halbleinenband 3,50 RM.

Das Problem des Todes, mit dem die plattdeutsche Dichtung noch ernstlicher als die hochdeutsche ringt (vergl. auch Wibelts Pastraoten-Gaoren!), hat der Dichter hier so kraftvoll und eigenartig gelöst, daß die Leser ihm ergriffen dafür danken müssen.

**Wagenfeld, Karl**, De Antichrist. Dichtung. 76 S. Großoktav. Schnell'sche Buchh. (C. Leopold), Warendorf. Gebunden 2,50 RM. — Eine gedankentiefe Schöpfung für reife Leser.

**Wagenfeld, Karl**, Luzifer. 84 S. Großoktav. 1922. Schnell'sche Buchh. (C. Leopold), Warendorf. Halbleinenband 2,50 RM.

„Luzifer“ ist eine Art Fortsetzung der beiden grandiosen Dichtungen „Daud un Düwel“ und „De Antichrist“. Das Lied von Tod und Teufel und den sieben Todsünden wird hier weitergesponnen und erhält durch seine an die alten Mysterienspiele und Legenden erinnernde Eigenart eine neue Note. Wir haben jetzt eine episch-dramatische Trilogie, wie sie in ihrer inneren Geschlossenheit und eindringlichen Kraft in der neuplattdeutschen Literatur einzig dasteht.

**Wagenfeld, Karl, Uffe Vader (Vater unser). Dichtung. 40 S. 8°. (Zurzeit vergriffen.)**

Eine Dichtung voll Kraft und Inbrunst, aus der Stimmung des Weltkrieges heraus geschaffen, anschließend an das Gebet des Herrn.

**Wagenfeld, Karl, 'n Dehm un annere Bertellsels in münsterlännsf Platt. 207 S. 8°. Fredebeul & Koenen, Essen. (Zurzeit vergriffen.)**

Das Buch enthält eine größere und fünf kleine Geschichten aus der Frühzeit des Dichters.

**Wagenfeld, Karl, Ne Göpps vull. Geschichten in münsterlännsf Platt. 103 S. 8°. 1925. 2. Auflage. Ushendorffsche Verlagsbuchh., Münster (Westf.). In Leinenband 3,00 RM.**

Das Buch enthält zwölf kurze Erzählungen, Stimmungsbilder, nach Ton und Inhalt auf die einzelnen Monate des Jahres abgestimmt. Glänzende Naturerscheinungen, packende Personifikationen der Naturgewalten, herzerschütterndes Menschenchicksal mit oft grausamer Wahrheit stellt uns die Kunst des Dichters vor die Seele.

**Wagenfeld, Karl, Sietaff. Beller un Geschichten in münsterlännsf Platt. 144 S. 8°. 1923. Heimatverlag der J. Schnell'schen Buchh. (C. Leopold), Warendorf (Westf.). Leinenband 2,50 RM.**

Das Buch enthält achtzehn stimmungsvolle ernste und heitere Dichtungen, in denen Natur und Menschenleben im Einklang stehen. Abseits von den breiten ausgefahrenen Wegen fand der Dichter, was darin steht: köstliche Blüten der plattdeutschen Erzählungskunst.

**Wagenfeld, Karl, De Buegelfrauen-Versammlung. Mit Bildern von Bernhard Bröker. 47 S. Großoktav. 1925. J. Schnell'sche Buchh., (C. Leopold), Warendorf (Westf.). Halbleinenband 2,50 RM.**

Eine geistvoll witzige Satire auf die über das Ziel hinauschießende „Modernisierung“ des Aufgabenkreises der Frau. Ein köstliches Werk meisterhafter Schilderungskunst, das erst recht zur vollen Wirkung kommt durch die zahlreichen ganzseitigen Zeichnungen Brökers.

**Wagenfeld, Karl, Dat Gewitter. Drama in einem Aufzuge. 25 S. 8°. 1912. Richard Hermes, Verlag, Hamburg. Geheftet 70 Pfg.**

Ein schnell fortschreitendes Bühnenstück aus dem münsterschen Bauernleben. Die Mutter wehrt sich gegen die Heirat ihrer Tochter mit dem Sohn ihres ehemaligen Jugendgeliebten. Als dieser auf den Hof kommt, um für seinen Sohn einzutreten, müssen sie den beiden Liebenden bekennen, daß Bräutigam und Braut Geschwister sind. Das Stück endet mit dem Tode der Unglücklichen während eines tobenden Gewitters. Schwerblütige Tragik in genialer Verknüpfung von Naturereignissen und Menschenleid.

**Wagenfeld, Karl, Gaap-Pulver. Komödie in einem Aufzuge. 38 S. 8°. 1913. Richard Hermes, Verlag Hamburg. Geheftet 70 Pfg**

Lustspiel aus dem Ameisenstaat in flotten Versen und mit grotesker Phantastie.

**Wagenfeld, Karl**, Hatt giegen hatt. Niederdeutsches Bauerndrama in drei Aufzügen. 55 S. 8°. 1917. Richard Hermes, Verlag, Hamburg. (Zurzeit vergriffen.)

Wichtig und mit dramatischer Folgerichtigkeit entwickelt sich der Konflikt zwischen Vater und Sohn, die beide in ihrer Art für die Erhaltung der Scholle kämpfen, der eine in blindem Haß gegen den meineidigen Nachbarn, der andere in Liebe zur Magd und dem unehe-lichen Kinde. Darüber gehen beide zugrunde.

**Wagenfeld, Karl**, Altwestfälische Bauernhochzeit. 32 S. 8°. 3. Auflage. Heimatverlag der Schnell'schen Buchh. (C. Leopold), Warendorf. Geheftet 30 Pfg. — Tänze und Lieder zur altwestfälischen Bauernhochzeit. Von Karl Wagenfeld und Johannes Hagfeld. 27 S. Derselbe Verlag. Geheftet 2,00 RM. — Wertvoll und wirkungsvoll, oft erprobt.

**Wagenfeld, Karl**, Schützenfest. Aufführung in drei Bildern. 16 S. 8°. Derselbe Verlag. Geheftet 25 Pfg.

Die Tänze und Lieder zur altwestfälischen Bauernhochzeit sind bei dieser Aufführung ebenfalls gut zu verwerten.

**Wagenfeld, Karl**, Jans Baunenkamps Höllensfahrt. Plattdeutsche Feldbriefe. 96 S. 8°. J. Schnell'sche Verlagsbuchhandlung (C. Leopold), Warendorf (Westf.). (Zurzeit vergriffen.)

**Wagenfeld, Karl**, Volksmund. Plattdeutsche Sprichwörter und Redensarten des Münsterlandes in ihrer Anwendung. 140 S. 8°. Fredebeul & Roenen, Essen. Geheftet 2,00 RM.

In sechs Gruppen: Der menschliche Körper, das Kind, die Frau, Stand und Beruf des Mannes, Speise und Trank, Mensch und Tier. Gar ergötzliche Plaudereien; volkskundlich ungemein wertvoll.

**Wehling-Schüding, Herman**, Platdüüts Beädboof för katholske Christen. Geledwoerd un Verdüütskungen van Theodor Baader. Van de Kerf toolaoten. XXII, 186 und XXX S. Kleinoktav. 1925. Albert Köndgen, Duisburg. Ganzleiderband mit Goldschnitt 8,00 RM.

Dieses plattdeutsche Gebetbuch wendet sich an alle, die noch stolz sind auf ihre niederdeutsche Muttersprache, an alle, die noch niederdeutsch fühlen und denken. Das Geleitwort und die Worterläuterungen am Schluß sind wertvolle Beigaben zu dem schönen Gebetbuche. Die Ausstattung ist hervorragend gut.

**Wehling-Schüding, Hermann**, Hülskrabben. Platdüütske Döhnles. VII u. 110 S. 8°. 1910. Aschendorff'sche Verlagsbuchh., Münster (Westf.). 3. 3. vergriffen.

**Wehrhan, A.**, Das niederdeutsche Volkslied „Van Herrn Pastor siene Roh“ nach seiner Entwicklung, Verbreitung, Form und Singweise.

105 S. 8°. 1922. Otto Lenz, Leipzig. Halbleinenband 2,50 RM. —  
Eine interessante Studie des bekannten Forschers.

**Wehrhan, K.**, Tippste Leuer. Leuerbeef für den plattduitsken Vereen in  
Deypest sammelt un iutgieben. 35 S. 8°. 1925. Mit Singweisen und  
Lautenbegleitung. Meyersche Hofbuch. in Detmold. Geheftet  
1,00 RM.

**Wette, Hermann**, Westfälische Gedichte. 98 S. 8°. Richard Hermes  
Verlag, Hamburg. Halbleinenband 2,00 RM. — Neue westfälische  
Gedichte. 112 S. 8°. Derselbe Verlag. Ganzleinenband 2,50 RM.  
— Pingstebäumen. Neueste westf. Gedichte. 100 S. 8°. Derselbe  
Verlag. Geheftet 1,00 RM. — Drei wertvolle Sammlungen.

**Wibbelt, Augustin**, Mäten-Gaitlink. Gedichte in münsterländer Mund-  
art. 256 S. 8°. Fredebeul & Koenen, Essen. Gebunden 4,00 RM.

**Wibbelt, Augustin**, Pastraoten-Gaoren. Gedichte in münsterländischer  
Mundart. 208 S. 8°. Fredebeul & Koenen, Essen. Gebunden  
4,00 RM.

Beide Gedichtbände bringen tiefsinnige Naturbilder, packende Bal-  
laden, warmempfundene religiöse Gedichte, liebliche Kinderlieder, aber  
auch stachlige Satiren und Bilder aus dem Alltagsleben. Formvollendet.

**Wibbelt, Augustin**, Drüke-Möhne. Lustige Geschichten in münster-  
ländischer Mundart. Erster Teil 328 S. 8°. Zweiter Teil 323 S.  
8°. Dritter Teil 359 S. 8°. Fredebeul & Koenen, Essen. In Leinen  
gebunden jeder Band 4,50 RM.

Drüke-Möhne ist die stehende Figur in den Erzählungen. Die ver-  
schiedene Auffassung des Lebens durch Bauern und Städter wird in  
Kontrastbildern vorgeführt.

**Wibbelt, Augustin**, De Järschopp. Erzählung in münsterländer Mund-  
art. 322 S. 8°. Fredebeul & Koenen, Essen. Gebunden 4,00 RM.

Ein psychologisch feines Kunstwerk. Gestalten, wie die des alten  
Dirk und des ausgezeichnet herausgearbeiteten Holthamps-Buren  
vergisht man so leicht nicht wieder.

**Wibbelt, Augustin**, De Pastor von Driebed. Erzählung in niederdeutscher  
Mundart. 309 S. 8°. Fredebeul & Koenen, Essen. Gebunden  
4,00 RM.

Der Dichter schildert das Wirken eines jungen Priesters, der in  
Unkenntnis des eigenartigen Charakters unseres Landvolkes zu seel-  
sorglichen Maßnahmen greift, die einen Konflikt zwischen ihm und  
seiner Gemeinde hervorrufen. Zum Schlusse stellt sich aber doch ein  
gutes Verhältnis her. In diesem Buche überwiegen die Gestalten der  
Dorfgeistlichen die der Bauern; alle sind scharf gezeichnet.

**Wibbelt, Augustin, Dat veerte Gebott.** Erzählung in Münsterländer Mundart. 358 S. 8°. Fredebeul & Koenen, Essen. Gebunden 4,00 RM.

Wie alle übrigen Erzählungen des Dichters ohne Einschränkung zu empfehlen.

**Wibbelt, Augustin, Hus Dahlen.** Erzählung in Münsterländer Mundart. 267 S. 8°. Fredebeul & Koenen, Essen. Gebunden 4,00 RM.

Die Geschichte eines Prozesses zwischen einem Grafen und einem Schulzen. Charakteristisch für das Rechtsgefühl und den Starrsinn der Westfalen.

**Wibbelt, Augustin, Windhof.** Kleinstadt-Geschichten. 325 S. 8°. 1921. Fredebeul & Koenen, Essen. Leinenband 4,50 RM. — Das Spießbürgertum ist ganz köstlich gezeichnet.

**Wibbelt, Augustin, Schulte Witte.** Erzählung in Münsterländer Mundart. Erster Teil: In de Stadt. 286 S. 8°. Zweiter Teil: Trüg up't Land. 292 S. 8°. Fredebeul & Koenen, Essen. Beide Bände in Leinen gebunden 9,00 RM.

Ein in die Stadt verpflanzter Bauer kann dort nicht heimisch werden und kehrt aufs Land zurück. Ernste Grundstimmung trotz mancher stark humoristischen Kapitel. Ein Höhepunkt Wibbelscher Epik.

**Wibbelt, Augustin, De Strunz.** Eine Erzählung in münsterländischer Mundart. 278 S. 8°. Fredebeul & Koenen, Essen. Gebunden 4,00 RM.

Der Dichter erzählt die Geschichte eines westfälischen Dorfes, das durch die plötzlich entstehende Industrie des Strontianit-Baues aus seiner idyllischen Ruhe aufgeschreckt wird. Ebenso plötzlich wie sie gekommen, verschwindet die Flut wieder, nachdem sie ihre Opfer gefordert hat. Ernst und Humor in köstlicher Mischung.

**Wibbelt, Augustin, Wildrups Hoff.** Eine Erzählung in Münsterländer Mundart. Mit 23 Illustrationen von J. Müller-Maxdorf. 258 S. 8°. Fredebeul & Koenen, Essen. In Leinenband 4,50 RM.

Liefersnt ist der Hintergrund der Erzählung, einige Kapitel des Buches sind von erschütternder Tragik; aber freundlich leuchtet auch in diesem Werke der Humor des Dichters, ja, er steigert sich oft sogar bis zur Ausgelassenheit. Ein prachtvolles Buch, reich an vortrefflich gezeichneten Gestalten.

**Wibbelt, Augustin, De lesten Blomen.** Bertellsels ut'n Mönsterlanne. 238 S. 8°. Fredebeul & Koenen, Essen. In Leinenband 3,50 RM.

Glücklicherweise sammelte der Dichter in diesem erfreulichen Buche noch nicht „de lesten Blomen“ aus seinem Garten.

**Wibbelt, Augustin**, Kleinraom. Bertellfels in mönsterländsk Platt. 192 S. 8°. Lemming & Heilborn, Bocholt (Westf.). Ganzleinenband 4,50 RM.

„Mamsell up Reisen“ und andere Stücke des Sammelbandes waren es wohl wert, der Vergessenheit entrissen zu werden. Das Buch wird sicher ebenso gern gelesen werden wie „Drüke-Möhne“.

**Wibbelt, Augustin**, Ut de seldgraote Lied. En Bertellfel ut'n Mönsterlanne. Erster Band: De graute Lied. VII und 277 S. 8°. Zweiter Band: De swaore Lied. V und 316 S. 8°. Fredebeul & Roenen, Essen. Jeder Band in Leinen gebunden 6,00 RM.

Mehr als aus ganzen Büchereien Kriegsliteratur können die, welche nach uns kommen, aus diesem großen Roman ein echtes, vielseitiges und vertieftes Bild der gewaltigen Zeit gewinnen, die sich in dem Leben eines münsterländischen Dorfes spiegelt.

**Wibbelt, Augustin**, Hillgenbeller. 96 S. Großoktav. 1921. Heimatverlag der J. Schnell'schen Buchh. (C. Leopold), Warendorf. Pappband 2,00 RM.

Es funkelt und schimmert in diesen ganz im legendären Ton gehaltenen Gedichten nicht nur vom Glanz und Farbenschmelz der Kleindien, der Lilien und ewigen Lampen, sondern auch vom Wunderlicht der ewigen Symbole, des Glaubens und der göttlichen Liebe. Es lebt und webt in ihnen nicht nur die feine naive Anschaulichkeit der alten Legende, sondern auch die höhere Veranschaulichung des Sinnes und der Bedeutung der Heiligenwelt, in der ja eigentlich nichts anderes sich verklärt hat als das reine innige schlichte Menschentum.

**Wibbelt, Augustin**, In't Rinnerparadies. 77 S. 8°. J. Schnell'sche Buchh. (C. Leopold), Warendorf (Westf.). Halbleinenband 2,00 RM.

Für die kleinen Kinder im Himmel wird auf Veranlassung des Himmelspfortners eine Kinderschule eingerichtet, damit dort den kleinen Seelchen heilige Geschichten erzählt und fromme Lieder gesungen werden können. Die Idee ist fein durchgeführt und ein Büchlein entstanden, an dem Kleine und Große ihre Freude haben werden.

**Wibbelt, Augustin**, Sünte Michel. 93 S. 8°. 1925. Fredebeul & Roenen, Essen. Leinenband 4,00 RM.

Alles, was uns Wibbelt schenkt, ist gehaltvoll, so auch diese starke Versdichtung, die an Worte der hl. Schrift anschließend Bilder voll Kraft und Schönheit aufrollt, mahnend, warnend, strafend, aber auch tröstend und aufrichtend.

**Wrede, Franz**, Allerhand Snurren un Snack. 174 S. 8°. 1925. Friedrich Gersbach, Bad Pyrmont. Ganzleinenband 3,50 RM.

„Es sind Proben eines derben, waschechten niederdeutschen Humors, lebensvolle Bilder, die teils im Weltkrieg beim Kommiß entstanden,

teils heimische Zustände mit gutem Humor, zum Teil mit satirischem Einschlag, darstellen." (Prof. Dr. Ed. Rück.) Das gute und leicht lesbare Platt ist das der uns benachbarten südlichen Lüneburger Heide.

**Zumbrook, Ferd.,** Poetische Versuche in westfälischer Mundart. Mit einem Bilde des Verfassers. 1. Bändchen 176 S. 8°. 12. Auflage. 1910. 3. 3. vergriffen. 2. Bändchen 184 S. 8°. 5. Auflage. 1903. Geheftet 1,00 RM. 3. Bändchen 132 S. 8°. 3. Auflage. 1909. Geheftet 1,00 RM. 4. Bändchen 128 S. 8°. 2. Auflage. 1898. 3. 3. vergriffen. 5. Bändchen 160 S. 1888. 3. 3. vergriffen. Uchen-dorffsche Verlagsbuchh., Münster (Westf.).

**Zumbrook, Ferd.,** Ausgewählte Gedichte. Herausgegeben von Friedr. Castelle. 256 S. 8°. 1921. Uchen-dorffsche Verlagsbuchh., Münster (Westf.). Ganzleinenband 3,25 RM.

Diese reiche Auswahl soll das Andenken an den echten Volksdichter lebendig erhalten. Sie wurde mit sechs Holzschnitten von Willi Geißler geschmückt.

**Zumbrook.** — Zumbrook-Büchlein. Auswahl aus F. Zumbrooks „Poetischen Versuchen in westfälischer Mundart“, herausgegeben von F. Wippermann. 68 S. 8°. Schnell'sche Buchh. (C. Leopold), Warendorf. Kartoniert 50 Pfg.

Die Auswahl ist vortrefflich; vier Spalten Worterklärungen sind eine angenehme Beigabe.